Deutsche Gesellschaft für Orthopädie und Unfallchirurgie

Preis zur Förderung der Rehabilitationsforschung 2026

Die Deutsche Gesellschaft für Orthopädie und Unfallchirurgie (DGOU) schreibt jährlich den Preis zur Förderung der Rehabilitationsforschung aus. Der Preis in Höhe von 5.000 Euro wird von der m&i-Klinikgruppe Enzensberg gefördert. Die Preisverleihung erfolgt im Rahmen des Deutschen Kongresses für Orthopädie und Unfallchirurgie (DKOU) in Berlin.

Eingereicht werden können wissenschaftliche Arbeiten aus Klinik, Forschung und Praxis, die den Nutzen und Erfolg der Rehabilitation nach Verletzungen und Erkrankungen aus dem Gebiet der Orthopädie und Unfallchirurgie untersuchen. Bewerberinnen oder Bewerber müssen Erstautoren der eingereichten Arbeit sein.

Die wissenschaftliche Arbeit kann in einer deutschen oder fremdsprachigen Zeitschrift oder in Buchform veröffentlicht oder in einem Manuskript niedergelegt sein. Bereits anderweitig ausgezeichnete Arbeiten oder solche, die sich aktuell in einem Preiswettbewerb befinden, können nicht eingereicht werden. Es ist eine entsprechende Erklärung beizufügen.

Der Bewerbung ist zudem die Zusammenfassung der zentralen Ergebnisse in deutscher Sprache beizufügen. Das Bewerbungsschreiben muss die besondere Bedeutung der Arbeit für das Förderungsthema erläutern.

Die Bewerbungsunterlagen (kurzes Anschreiben mit oben genannter Erklärung, wissenschaftliche Arbeit, Zusammenfassung) sind zusammen mit dem ausgefüllten **Datenschutzformular** (Website) bis zum **31. Mai 2026** ausschließlich per **E-Mail** als PDF-Dateien an die Geschäftsstelle der DGOU (preise@dgou.de) zu senden.